

# Einsatz künstlicher Intelligenz in der Verwaltung als neue Herausforderung der Personalratsarbeit

## KURS

### Die Einsatzmöglichkeiten für KI-Systeme sind auch im öffentlichen Dienst unbegrenzt.

Künstliche Intelligenz, oft abgekürzt als KI, ist ein faszinierendes und dynamisches Forschungsfeld, das sich mit der Entwicklung von Systemen befasst, die menschenähnliche Intelligenz und kognitive Fähigkeiten nachahmen können. Diese Technologie strebt danach, Maschinen mit der Fähigkeit auszustatten, zu lernen, Probleme zu lösen, Muster zu erkennen und intelligente Entscheidungen zu treffen. Von selbstfahrenden Autos über Spracherkennung bis hin zu personalisierten Empfehlungsalgorithmen - KI durchdringt zunehmend unseren Alltag und verspricht, die Art und Weise, wie wir arbeiten, kommunizieren und leben, grundlegend zu verändern.

Da die Fähigkeiten von KI weiterhin stetig ansteigen, besteht auch ein erhöhter Bedarf an Kontroll- und Überwachungsmöglichkeiten durch den Personalrat.

### Definition und Erscheinungsformen künstlicher Intelligenz

#### KI und arbeitsrechtliche Grundlagen

#### Einsatzmöglichkeiten von KI in der öffentlichen Verwaltung

#### Handlungsmöglichkeiten des Personalrats

- Informationsanspruch des Personalrats
- Mitbestimmungstatbestände nach den Personalvertretungsgesetzen
- Stellungnahmerecht der Arbeitsgemeinschaft für Hauptpersonalräte
- Abschluss und Inhalt möglicher Dienstvereinbarungen

### Künstliche Intelligenz und Aspekte des Datenschutzes

- Grundlagen der Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes
- Schutz des Persönlichkeitsrechts
- Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit bei der Nutzung von KI
- Anonymisierung von Personaldaten
- Auswahlentscheidungen durch KI gegenüber Beschäftigten
- Organisation technischer und organisatorischer Maßnahmen
- Informationsanspruch des Personalrats
- Personalplanung

### Forderungskatalog an die Dienststelle

- Planung und Strukturierung möglicher Einsätze von KI
- Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter



**Referenten:**  
Fachjuristen & Arbeitsrechtler

**Teilnehmerzahl:** max. 15

**Seminardauer:** 3 Tage  
Erster Tag, Beginn: 13.00 Uhr  
Dritter Tag, Ende: 13.00 Uhr

**Seminar-Gebühr:** 790 €  
zzgl. MwSt. und Hotelkosten

**Schulungsanspruch:**  
§ 54 (1) BPersVG,  
analog LPersVG´s

Bilder (Fotolia.de): 3403287 © Yuri Arcus - 8830991 © treenaberna · 3154895 © Maksym Yemelyanov

# Unverbindliche Seminaranmeldung

(im Fensterumschlag oder per Fax an: 05 11 - 51 51 65 11)



An das  
KURS-Institut für betriebliche Mitbestimmung  
Roscherstraße 13 A  
30161 Hannover

## Angaben zum Seminar:

Seminarthema:

Seminar-Nr:

02 - -

Seminarort:

vom:

bis:

## Seminarerfahrung als:

- Vollpensionsgast mit Übernachtung  
 Tagungsgast (mit Abendessen)  
 Tagungsgast (ohne Abendessen)

## Sonstige Angaben:

- Ich wünsche vegetarische Verpflegung  
 Ich wünsche ein Raucherzimmer  
(soweit im Hotel verfügbar)

## Angaben zum Seminarernehmer:

Folgenden Teilnehmer melden wir unverbindlich zum oben genannten Seminar an\*:

- Frau  Herr

Vorname:

Name:

Dienststelle:

## Adresse der Dienststelle:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail-Kontakt:

\* (bei mehreren Teilnehmern bitte Anmeldeformular kopieren oder einfach über [www.kurs-institut.de](http://www.kurs-institut.de) anmelden)  
Alle benötigten Unterlagen zur verbindlichen Anmeldung gehen Ihnen in den nächsten Tagen per Post zu.

Mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bin ich/sind wir einverstanden.

Datum/Unterschrift